



# Eine Notiz von Lydia

Lydia Goede / 105 – 450 27<sup>th</sup> St E /Prince Albert, SK S6V 1W3/Kanada / Tel. Nr. 001-306-763-2797/e-mail: lgoede@sasktel.net

## Februar 2012

Liebe Freunde,

Seit dem letzten Rundbrief hat sich hier einiges getan, was ich nicht unbedingt für möglich gehalten habe, v. a. das es nicht so schnell vorwärts geht. Doch Gott führt Seine Pläne durch, und wir dürfen daran teilhaben.

Weihnachtsfeier in La Loche:

Im November erzählte mir jemand in der Gemeinde, zu der ich gehöre, daß einige Gemeindeglieder Anfang Dezember nach La Loche, einem Indianerdorf gehen wollen, um dort eine lokale Gemeinde zu unterstützen.

Zusammen mit noch einem Ehepaar haben wir uns dann am 9. 12. in das 4 Std. nördlich gelegene Dorf aufgemacht. Haben dann am Samstag für das Weihnachstessen am Abend eingeladen und auch das Essen vorbereitet. Es kamen an die 80 Indianer, die nicht nur das gute Essen genossen haben, sondern auch Gottes Wort gehört haben. Dieses Wochenende war, wenn auch angefochten, für mich wieder einmal eine Freude und zu wissen, darum bin ich nach Canada gekommen, um aktiv den Indianern durch Wort und Tat Gottes Liebe weiter zugeben. Dieses Dorf ist bekannt für seinen Drogenmißbrauch und Gewalttätigkeiten, doch Gott kann und will mit Seiner Liebe durch diese Wand brechen. Bitte betet für dieses Dorf und für die wenigen Gläubigen, daß Gott mit Seiner Liebe durch diese Wand bricht, und neues Leben entstehen darf – vielen Dank!

Weihnachten, ein Fest der Freude??:

Weihnachten ist für viele, auch für Indianer eine nicht gerade fröhliche Zeit. Da Weihnachten oft in Trinkgelage, Streit und sogar Gefängnis endet. V. a. für die Kinder, die wissen, was da kommt, ist es trotz den Geschenken eine traurige Zeit. Hab auch von zwei Indianern aus dem Osten gehört, die mit Selbstmordgedanken zu kämpfen hatten. Doch Gott hat eingegriffen und es kam nicht soweit. Eine davon, war eine Indianerin, die Jesus Christus kennt, aber leider auch nicht treu mit IHM geht, sondern sich auch von anderen Dingen beeinflussen läßt. War dankbar, daß ich ihr durch 'Facebook' (eine Seite im Internet, wo man miteinander kommunizieren kann) Mut machen konnte, und ihr auch sagen, daß ich für sie bete.

Ein neues Abenteuer:

Nachdem ich von La Loche im Dezember zurück kam, hatte ich ein Gespräch mit der Leitung meiner kanadischen Mission, da mich der Dienst im Buchladen nicht mehr ausgefüllt hat. Leider hat durch die

Verteilaktion von Postern und Handzetteln sich nichts verändert.

So wurde beschlossen, trotz Mitarbeitermangel, den Versuch zu wagen mit dem Buchladen in die Stadtmitte zu ziehen. Mich hat es sehr bewegt und ermutigt, wie die Mission hinter diesem neuen Abenteuer steht, und mir auch zutraut, daß ich dies verantwortlich leite. Auch spüre ich den Frieden Jesu in diesem neuen Vorhaben, und ER hat uns Schritt für Schritt gezeigt, daß ER hinter diesem Abenteuer steht!

Neben dem Büro des christlichen Radiosenders war noch eine Ladenfläche frei, und wir haben diese angemietet. So ging es gleich Anfang Januar mit dem Streichen, Packen, Umziehen und Auspacken los. Mit so treuen Helfern war es uns möglich schon nach drei Wochen, am 24. Januar unsere Türen zu öffnen!

Diese neue Aufgabe begeistert mich sehr, da wir nun im Zentrum sind, und wir mit dem Buchladen viel besser Indianer erreichen können. Auch hatten wir gleich in der ersten Woche schon mehr Besucher und Kunden als ich vorher hatte!! Wenn ich bisher nur eine Frau habe, die mir jeden Donnerstag für ein paar Stunden hilft, so geht es doch bisher alleine auch ganz gut. Durfte auch schon einige intensive Gespräche mit Indianern führen. Natürlich ist der Laden auch für Weiße da, aber unser Hauptanliegen bleiben die Indianer. So sind wir gespannt, was Gott aus dieser neuen Lage des Buchladens macht, und wie ER es zu Seiner Ehre gebraucht.

Bitte betet doch mit, daß Gott mir Weisheit und Liebe im Umgang mit den Kunden schenkt. Daß weiterhin Menschen den Buchladen nutzen, und daß durch die Bücher, Traktate und CD's Menschen zum lebendigen Glauben an Jesus Christus kommen-vielen Dank!

Dienste außerhalb des Buchladens:

Mit W. lese ich noch weiterhin in der Bibel, und es ist immer ein Segen, wenn wir zusammen kommen können. Lerne selber auch sehr viel dazu!

Mein Wunsch ist, daß ich trotz der neuen Öffnungszeiten des Buchladens weiterhin in der Suppenküche mithelfen kann. Doch mit diesem Dienst muß ich warten bis ich jemand so gut eingelernt habe, daß sie dann den Buchladen während der Zeit auch ohne mich führen können.

Ganz herzlich danke ich Euch für Eure  
so treue Unterstützung!  
Möge Gott Euch ganz reich segnen mit dem  
was Ihr für Euren Alltag braucht!

Gebetsanliegen  
Lydia Goede

Seid lieb begrüßt,  
Eure Lydia

Dank:

- für die gesegnete Zeit in La Loche
- für den Umzug mit dem Buchladen
- für all die Hilfe, die wir für den Umzug hatten
- daß alles so gut lief, und wir am 24. 1. eröffnen konnten
- für Möglichkeiten eine Ermutigung für andere und ein Licht für Jesus Christus zu sein

Bitte Betet:

- für La Loche und die wenigen Gläubigen dort
- daß Gott die Dunkelheit in La Loche durchbricht
- für Weisheit, Liebe und Verständnis für die Kunden
- daß Menschen durch die Materialien zum Glauben kommen
- daß die neue Lage des Buchladens Gott zur Ehre genutzt wird

Vielen Dank für all Eure  
Gebete!!



Bremer Str. 41/27211 Bassum/  
Tel. 04241-9322-0

Konto:  
Volksbank Stuhr,  
Kontonr. 12577600, BIC: GENODEF1SHR  
BLZ 29167624; IBAN: DE33 2916 7624 0012 5776 00

Vermerk: für Lydia Goede  
Vielen Dank



ncem@ncem.ca / www.ncem.ca  
PO Box 3030, Prince Albert, SK S6V 7V4, Canada  
PO Box 50806, Billings, MT 59105-0806 USA



Weihnachtstfeier  
in La Loche:



Ein Blick in den neuen Buchladen

